

Besser einkaufen

Sven Stiegler punktet in seinem neuen Edeka-Supermarkt vor allem mit erstklassiger gekühlter Frische. Dabei helfen auch Funktionalität und Design der Kühlmöbel.

Seit Oktober 2015 ist die Stadt Frankenthal, inmitten der Pfalz zwischen Mannheim und Worms gelegen, um einen Supermarkt reicher. Das ist angesichts prominenter Wettbewerber im unmittelbaren Einzugsgebiet umso bemerkenswerter, als dieser rund 1100 Quadratmeter Verkaufsfläche umfassende neue Edeka-Markt ein enormes Wachstumstempo vorlegt. Ein Umsatzplus von 30 Prozent im zurückliegenden Jahr ist mehr als eine Bestätigung für das richtige Konzept. Und die Zeichen stehen weiter auf Expansion: Ab Herbst stehen zusätzliche 700 Quadratmeter Verkaufsfläche zur Verfügung, wenn der benachbarte Anbau fertiggestellt und in die bestehende Ladenfläche integriert wird.



Um den Energieverbrauch im Markt so gering wie möglich zu halten und Ressourcen zu schonen, werden klimafreundliche Technologien wie eine Wärmerückgewinnungs- und CO₂-Kälteanlage sowie LED-Beleuchtung eingesetzt.

Sven Stiegler, Edekaner mit Leib und Seele und seit acht Jahren selbständiger Unternehmer, hat diesem Markt zweifellos seinen ganz persönlichen Stempel aufgedrückt. Ästhetik, Vielfalt und Genuss bilden hier neben sehr viel Frische eine beachtliche und zugleich einladende

Symbiose, die auf viel Gegenliebe bei den Frankenthalern und den Kunden aus der Umgebung stößt. Regionale Produkte („Frische aus der Pfalz“), exklusive Marken, Lieferservice (pauschal für fünf Euro), kompetentes Personal und nicht zuletzt die 90 Parkplätze mitten in der Stadt machen offensichtlich den Unterschied. Die angebotenen zirka 20.000 Artikel signalisieren nicht nur viel Auswahl, sondern zugleich auch jede Menge hochwertiger Delikatessen, regionale Spezialitäten, Neuheiten zum Probieren, kulinarische Ideen für zu Hause und viel Convenience für die kleine Zwischenmahlzeit.



Edeka Stiegler, Frankenthal

Eröffnet:	Okt. 2015
Verkaufsfläche:	1.100 qm (ab Sept. 1.800 qm)
Umsatz 2016:	6,2 Mio. Euro (Plan 2017: 8 Mio.)
Mitarbeiter:	22 Vollzeitkräfte, 7 Azubis

Neben dem Markt in Frankenthal betreibt die Kaufmannsfamilie Stiegler noch zwei weitere Edeka-Märkte in Bad Dürkheim und Haßloch. Letzterer wird unter der Regie von Benjamin Stiegler, dem Bruder von Sven, geführt.

www.edeka-stiegler.de

Direkter Zugriff ins Regal

Zutaten und Ideen für die schnelle Küche, wie gekühlte Pasta, Salate, Saucen, Grillkäse oder die neuen veganen Sortimente, sind bewusst direkt am Eingang in einem etwa fünf Meter breiten Convenience-SB-Kühlregal platziert. Nach dem obligatorischen Obst- und Gemüsemarkt in der weiteren Eingangszone schließen sich gekühlte Molkepro-



Für die Schnelldreher wie Milchgetränke oder Joghurt in der Pluskühlung hat Sven Stiegler auf den Zusatz von Türen verzichtet.



Glastüren sind kein Hindernis für die Kunden. Im Gegenteil: Man erkennt die energiesparenden Maßnahmen an.



Joachim Dallinger, Leiter Produktmanagement und für das Marketing bei Epta Deutschland zuständig, projiziert Kühl- und Tiefkühlmöbel für den Lebensmittel-Einzelhandel. Elementare Branchenkenntnisse sind für ihn Voraussetzung für Innovationen, kundenfreundliche Regal-Layouts und sortimentsaffine Präsentationslösungen.

dukte, Feinkost- und Wurstwaren an – teilweise mit, teilweise ohne Glastüren. „Das hängt von der Umschlagshäufigkeit der dort präsentierten Produkte



Kompakte Convenience direkt am Eingang des Marktes hat sich einmal mehr als äußerst verkaufsfördernd erwiesen.

ab“, erklärt Stiegler. Milchgetränke und Schnelldreher wie Joghurt erlauben einen direkten Zugriff ins Regal. „Aber die Türen sind kein Hindernis für unsere Kundschaft“, ergänzt der 34-jährige Unternehmer. Im Gegenteil: „Die Kunden im Markt akzeptieren und befürworten sogar derartige energiesparende Maßnahmen.“

Alle Kühlregale, Kühl- und Tiefkühltruhen sind wie die Bedienungstheken für Fleisch, Wurst, Käse und Fisch von der Epta Deutschland GmbH, einem der führenden Vertriebs- und Serviceunternehmen für gewerbliche Kältetechnik im

deutschen Lebensmittel-Einzelhandel – und einem langjährigen Partner der Kaufmannsfamilie Stiegler. „Verlässlichkeit und individuelle Gestaltungsmöglichkeiten waren und sind für uns neben dem Preis-Leistungsangebot die entscheidenden Merkmale, die für Epta sprechen“, erklärt Stiegler. Das ist gut nachzuvollziehen am großen Bedienungsbereich im hinteren Teil des Marktes. Hier reihen sich fertige Thekenelemente an individuell gestaltete Kühlauslagen und heben optisch die Platzierungen hochwertiger Produkte aus dem Fleischangebot ebenso wie aus dem interna-

Für den Bedienungsbereich Fleisch, Wurst, Antipasti, Käse und Fisch im hinteren Teil des Marktes hat Stiegler in Zusammenarbeit mit Epta einen optischen Blickfang für exklusive Produkte entwickelt. Hier am Beispiel Fleisch...

... ebenso wie für die Präsentation gehobener Käsespezialitäten.



Epta Deutschland

Energiesparende Kühl- und Tiefkühlregale, Bedienungstheken für kühlpflichtige Frischwaren, steckerfertigte Aktionskühltruhen sowie Kühlzellen und Kälteanlagen umfassen das Leistungsportfolio der Epta Deutschland GmbH für den deutschen Lebensmittel-Einzelhandel. Hinter dem Anspruch, zeitgemäße Komplettlösungen für Klein-, Mittel und Großflächen im Einzelhandel anzubieten, stehen etablierte und bewährte Marken wie Costan, Bonnet Névé, George Barker, Eurocryor, Misa, Iarp und Knudsen-Kølling, die für Innovation, zeitgemäße Technik, modernes Layout und nicht zuletzt für Nachhaltigkeit stehen.

Die Epta Deutschland GmbH mit Hauptsitz in Mannheim ist seit 20 Jahren im deutschen Markt präsent und unterhält aktuell elf Servicepoints, die über das gesamte Bundesgebiet verteilt sind. Hauptsitz der Epta-Gruppe ist Mailand in Italien. Weltweit werden rund 200.000 Kühl- und Tiefkühl-Einheiten produziert. Der Umsatz des Konzerns liegt bei rund 800 Millionen Euro.

www.eptarefrigeration.com

Eine Besonderheit von Epta sind eigene Konstruktionen, bei denen die Waage auf der Thekenoberseite montiert ist. Das spart Platz für den Auf- und Anschnittbereich und bietet dem Kunden eine gute Sicht auf das Display der Waage.



tionales Käsesortiment eindrucksvoll hervor. „Ein Blickfang für unsere Kunden, den wir woanders nicht so bekommen hätten“, sagt Stiegler anerkennend.

Eine weitere Besonderheit des neuen Edeka-Marktes ist die ebenfalls von Epta Deutschland installierte Kälteanlage, die ausschließlich das Kältemittel Kohlendioxid verwendet, das als nachhaltig und umweltschonend anerkannt ist. Überhaupt wurde der Neubau mit einer modernen TDA-Anlage, Energiesparleuchten sowie Kühl- und Tiefkühltruhen mit Glasschiebedeckeln ausgestattet. Und auch

die Wärmerückgewinnungsanlage trägt entscheidend dazu bei, den Energieverbrauch im Markt so gering wie möglich zu halten. „Allein durch den Einsatz der Glastüren an den Wandkühlregalen sowie den Schiebeelementen auf den Plus- und Minuskühltruhen wird der Energieverbrauch in diesem Edeka-Markt um deutlich mehr als 30 Prozent reduziert“, versichert Joachim Dallinger, Leiter Produktmanagement und Marketing bei Epta Deutschland. Und die Wärmerückgewinnungsanlage liefert dem Markt an 365 Tagen Heizung und warmes Wasser.